

**BürgerInnen als Zielscheibe von
digitaler Wirtschaft
und staatlicher Überwachung –
Perspektiven aus der
EU-Ratsarbeitsgruppe (DAPIX)
AK Wien 9.1.2014**

Dr. Kunnert

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Rechtsgrundlage im Primärrecht : Art 16 AEUV

- (1) Jede Person hat das Recht auf Schutz der sie betreffenden personenbezogenen Daten.

- (2) Das Europäische Parlament und der Rat erlassen [...] **Vorschriften** über den **Schutz natürlicher Personen** bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch [...],
und über den freien Datenverkehr.

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Rechtsgrundlage im Primärrecht : Art 114 Abs 1 AEUV

- (1) Soweit in den Verträgen nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Verwirklichung der **Ziele des Artikels 26** die nachstehende Regelung.
- (2) Das Europäische Parlament und der Rat erlassen [...] die Maßnahmen zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten, welche die **Errichtung und das Funktionieren des Binnenmarkts** zum Gegenstand haben.

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Rechtsgrundlage im Primärrecht : Art 26 AEUV

- (1) Die Union erlässt die erforderlichen **Maßnahmen, um** nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen der Verträge den **Binnenmarkt zu verwirklichen** beziehungsweise dessen Funktionieren zu gewährleisten.
- (2) Der Binnenmarkt **umfasst** einen Raum ohne Binnengrenzen, in dem der **freie Verkehr von Waren, Personen, Dienstleistungen und Kapital** gemäß den Bestimmungen der Verträge gewährleistet ist.

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Doppelfunktion der DSGVO !??

Vorschlag für

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Zum **Schutz natürlicher Personen** bei der Verarbeitung personenbezogener
Daten

u n d

Zum **freien Datenverkehr**

Doppelfunktion der DSGVO !??

Erwägungsgrund 7

Unterschiede beim Schutz der Rechte und Grundfreiheiten von
Personen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener
Daten in den Mitgliedstaaten [...] **kann** den **freien Verkehr** solcher Daten
in der gesamten Union **behindern**.

Diese Unterschiede im Schutzniveau **können ein Hemmnis für** die
unionsweite Ausübung von Wirtschaftstätigkeiten darstellen, [...]

Ziele der DSGVO

Art 1 „Gegenstand und Ziele“

(3) Der **freie Verkehr personenbezogener Daten** in der Union **darf aus Gründen des Schutzes natürlicher Personen** bei der Verarbeitung personenbezogener Daten **weder eingeschränkt oder** verboten werden.

Ziel-Mittel-Relation in der DSGVO

GLEICHES

DATENSCHUTZNIVEAU

freier Datenverkehr
im

BINNENMARKT

Rechtsgrundlage im Primärrecht : Art 16 AEUV

- (1) Jede Person hat das **Recht auf Schutz** der sie betreffenden personenbezogenen Daten.

Art 8 EU-Grundrechtecharta (GRC)

Schutz personenbezogener Daten

- (1) **Jede** Person hat das Recht auf Schutz der sie betreffenden personenbezogenen Daten.
- (2) Diese Daten dürfen nur nach **Treu und Glauben** für festgelegte **Zwecke** und mit **Einwilligung** der betroffenen Person **oder** auf einer sonstigen **gesetzlich** geregelten legitimen Grundlage verarbeitet werden. Jede Person hat das Recht, **Auskunft** über die sie betreffenden erhobenen Daten zu erhalten und die **Berichtigung** der Daten zu erwirken.
- (3) Die Einhaltung dieser Vorschriften wird von einer **unabhängigen Stelle** überwacht.

Übersicht : Argumente der EU-Kommission

- „Richtlinie“ gab MSen zu viel **Spielraum** - fehlende Harmonisierung
- Kostenersparnis für Unternehmen durch ein **einziges** Gesetz statt 28 nationale
- **Stärkung der Bürgerrechte** (Facebook, Google)
- **Modernisierung** (Technologiespruch insbes. durch Internet etc)
- **Reaktion auf NSA-Skandal**

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Chronologie

4. November 2010 → Mitteilung der Kommission zu einem „Gesamtkonzept“ zum EU-Datenschutz (KOM [2010] 609)

15. Jänner 2011 → Ende der öffentlichen Konsultation zum „Gesamtkonzept“

25. Jänner 2012 → **Annahme des Kommissionsvorschlages zur „DS-GrundVO“**
(KOM [11] 2012)

23. Februar 2012 → Vorstellung in der **Ratsarbeitsgruppe DAPIX** und **Beginn der**
Detaildiskussion

6./7. Dezember 2012 → Rat Justiz und Inneres nimmt **punktueller Weichenstellungen** vor

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Chronologie

- 16. Jänner 2013 → Entwurf eines Berichtes des LIBE-Ausschusses des EP
- 7./8. März 2013 → Rat Justiz und Inneres nimmt punktuelle Weichenstellungen vor
- 29. Mai 2013 → Plan : Abstimmung im LIBE-Ausschuss des EP (verschoben)
- 6./7. Juni 2013 → keine echten Fortschritte im Rat Justiz und Inneres
- 7./8. Oktober 2013 → Rat Justiz und Inneres - Orientierungen / Arbeitsaufträge an RAG
- 21. Oktober 2013 → Annahme des Berichts des LIBE-Ausschusses des EP
- 24./25. 10. 2013 → Europäischer Rat : "Zieldatum" 2015
- 5./6. Dezember 2013 → Rat Justiz und Inneres : Aufträge an RAG

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Chronologie

- 23./24.1.2014: → Informelles JI-Ratstreffen : Ziel = Trilog ab Juli 2014
- 3./4.3.2014: → Rat Justiz und Inneres : Aufträge an RAG
- April 2014 : → Plan : Plenum EP – Annahme Bericht des LIBE-Ausschusses
- 22.-25. 5 2014 : → Wahlen zum EP
- 5./6.6. 2014 : → Rat Justiz und Inneres : ?

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Übersicht : Innovationen der DSGVO

- **Unmittelbare Anwendbarkeit (dazu gleich)**
- **klare Einbeziehung von Internetbasierten Diensten aus Drittstaaten**
- **Konkretisierung und Ausbau der Pflichten des Auftraggebers**
 - insbesondere im Bereich Datensicherheit („Risikoanalyse“)
- **umfangreiche konkrete Dokumentationspflichten**
- **Datenschutzfolgenabschätzung**
- **„Privacy by design“ und „Privacy by default“**

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Übersicht : Innovationen der DSGVO

- **Informationspflichten bei Datenschutzverletzungen**
- **betrieblicher Datenschutzbeauftragter**
- **vereinheitlichtes Sanktionenregime**
- **One Stop Shop-Prinzip**
- **„Recht auf Vergessen“**
- **„Recht auf Datenportabilität“ Richtlinie“**

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Anforderungen an DSGrVO ?

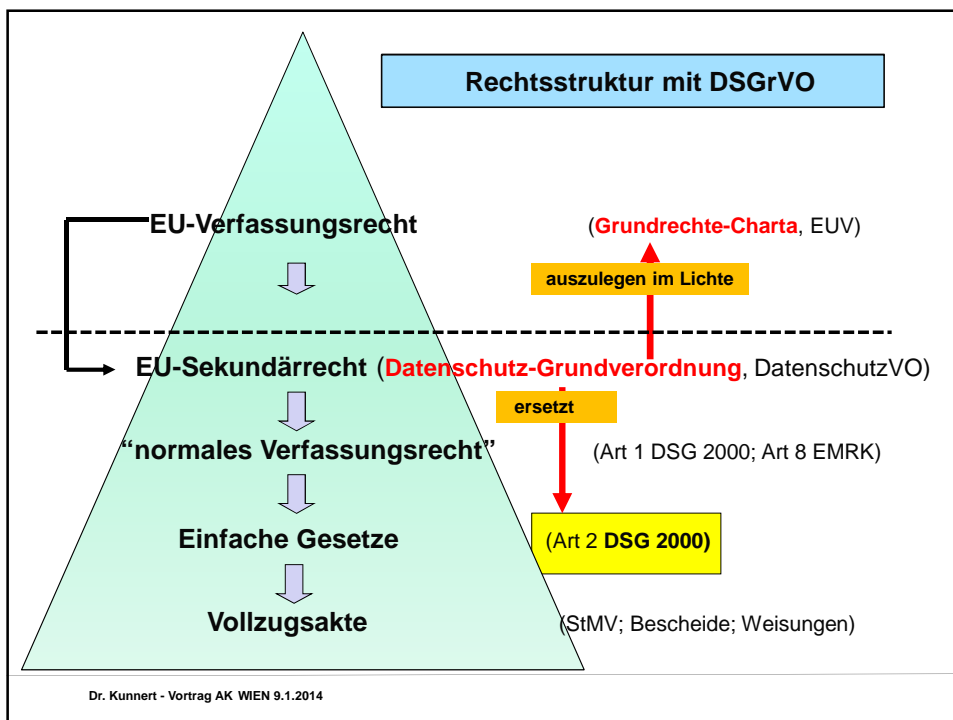
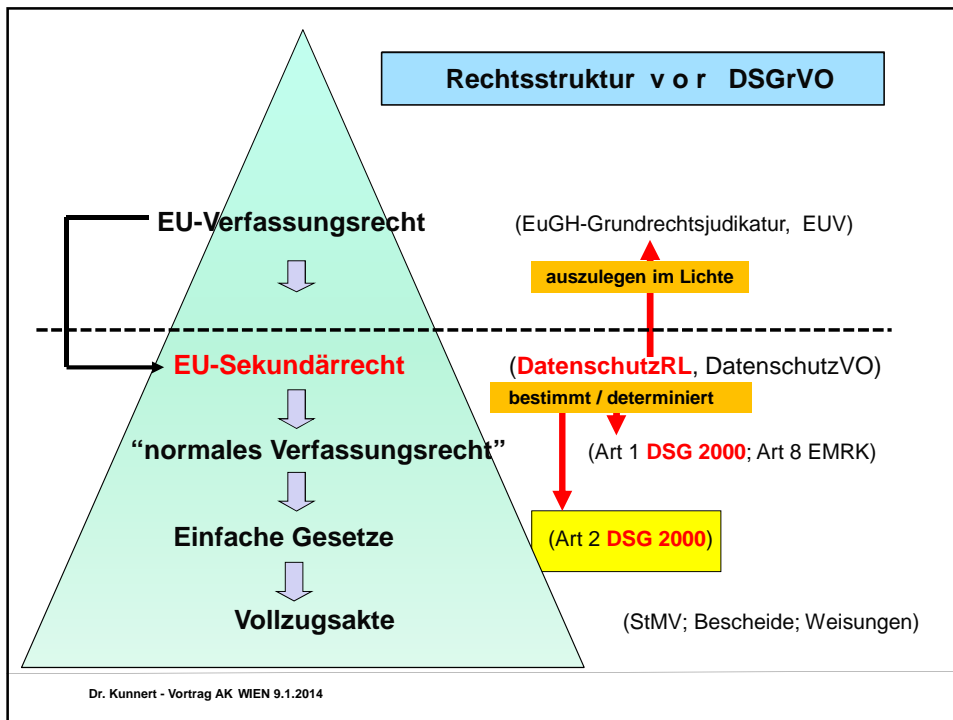
Erwägungsgrund 9

Ein unionsweiter **wirksamer Schutz** personenbezogener Daten **erfordert** eine **Stärkung** und **Präzisierung** der **Rechte der betroffenen Personen** sowie eine **Verschärfung der Auflagen für diejenigen**, die personenbezogene Daten **verarbeiten** und darüber entscheiden, aber ebenso **gleiche Befugnisse** der Mitgliedstaaten bei der Überwachung und Gewährleistung der Einhaltung der Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten sowie gleiche Sanktionen im Falle ihrer Verletzung.

Konfliktpunkt : Rechtsform Verordnung vs. Richtlinie

Erwägungsgrund 11

Damit jeder in der Union das gleiche Maß an Datenschutz genießt und **Unterschiede, die den freien Datenverkehr im Binnenmarkt behindern könnten, beseitigt werden**, ist eine **V e r o r d n u n g** erforderlich, die überall in der Union **für Wirtschaftsteilnehmer** einschließlich **Kleinstunternehmen** sowie kleiner und mittlerer **Unternehmen Rechtsicherheit und Transparenz** schafft, [...]



Übersicht : Wechsel von RL zu VO

- **unmittelbare** Anwendbarkeit in Österreich → kein DSG 2000
 - erhöhte **Determinierungsanforderungen** → ☐ 91 Art (statt 34)
- ↕
- ☐ umfangreiche Durchführungsbefugnisse für EU-Kommission ???
 - ☐ EU-weit **einheitliche Vollziehung** durch MSen ???
 - ☐ **Bereichsspezifisches** geltendes Datenschutzrecht (Berufsrecht, Verwaltung) ??

Konfliktpunkt : Sachlicher Anwendungsbereich

RL 95/46/EG

Art 3 „Anwendungsbereich“

Abs 2 [...] (2) Diese Richtlinie findet **keine Anwendung** auf die Verarbeitung personenbezogener Daten,

- die von einer natürlichen Person zur Ausübung **ausschließlich persönlicher** oder **familiärer Tätigkeiten** vorgenommen wird.

Konfliktpunkt : Sachlicher Anwendungsbereich

Vorschlag Kommission

Art 2 „Sachlicher Anwendungsbereich“

Abs 2 lit d. [...] Diese Verordnung findet keine Anwendung auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, die vorgenommen wird:

[...]. **durch natürliche Personen ~~[zu ausschließlich]~~ persönlichen oder familiären Zwecken ~~[ohne jede Gewinnerzielungsabsicht]~~,**

Vorschlag Ratsvorsitz (Stand: Juni 2013)

Konfliktpunkt : Sachlicher Anwendungsbereich

Vorschlag Ratsvorsitz (Stand: Juni 2013)

Erwägungsgrund 15

[...] Als **persönliche und familiäre Tätigkeiten** gelten **auch** die **Nutzung sozialer Netze und Online-Tätigkeiten** im Rahmen solcher persönlichen und familiären Tätigkeiten.

Für die (...) für die **Verarbeitung Verantwortlichen** oder Auftragsverarbeiter, die die Instrumente für die Verarbeitung personenbezogener Daten für solche persönlichen oder familiären Tätigkeiten **bereitstellen**, sollte die Verordnung **jedoch gelten**.

Thema : Räumlicher Anwendungsbereich

RL 95/46/EG

Art 4 „Anwendbares einzelstaatliches Recht“

1. Jeder Mitgliedstaat wendet die Vorschriften, die er zur Umsetzung dieser Richtlinie erläßt, auf alle Verarbeitungen personenbezogener Daten an,
 - a) die **im Rahmen der Tätigkeiten** einer **Niederlassung** ausgeführt werden, die der für die Verarbeitung Verantwortliche **im Hoheitsgebiet** dieses Mitgliedstaats besitzt. [...]
 - c) die von einem für die Verarbeitung Verantwortlichen ausgeführt werden, der **nicht im Gebiet der Gemeinschaft niedergelassen** ist und **zum Zwecke** der Verarbeitung personenbezogener Daten auf **automatisierte oder nicht automatisierte Mittel zurückgreift**, die **im Hoheitsgebiet** des betreffenden Mitgliedstaats belegen sind, es sei denn, daß diese Mittel nur zum Zweck der Durchfuhr durch das Gebiet der Europäischen Gemeinschaft verwendet werden

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Thema : Räumlicher Anwendungsbereich

DSG 2000

„Räumlicher Anwendungsbereich“

§ 3. (1) Die Bestimmungen dieses Bundesgesetzes sind auf die **Verwendung von** personenbezogenen Daten **im Inland** anzuwenden.

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Thema : Räumlicher Anwendungsbereich

Vorschlag Kommission

Art 3 „Räumlicher Anwendungsbereich“

1. Die Verordnung findet Anwendung auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, soweit diese **im Rahmen der Tätigkeiten** einer **Niederlassung** eines für die Verarbeitung Verantwortlichen oder eines Auftragsverarbeiters **in der Union** erfolgt.
2. Die Verordnung findet Anwendung auf die Verarbeitung personenbezogener Daten von **in der Union ansässigen betroffenen Personen** durch einen **nicht** in der Union **niedergelassenen** für die Verarbeitung Verantwortlichen, wenn die Datenverarbeitung
 - a) dazu dient, diesen Personen in der Union **Waren oder Dienstleistungen anzubieten**, oder
 - b) der **Beobachtung** ihres Verhaltens dient.

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Thema : Räumlicher Anwendungsbereich

Vorschlag Ratsvorsitz (Stand: Juni 2013)

Art 3 „Räumlicher Anwendungsbereich“

2. Die Verordnung findet Anwendung auf die Verarbeitung personenbezogener Daten von in der Union ansässigen betroffenen Personen durch einen nicht in der Union niedergelassenen für die Verarbeitung Verantwortlichen, **wenn** die Datenverarbeitung
 - a) **dazu dient**, diesen Personen Waren oder Dienstleistungen in der Union anzubieten, **unabhängig davon**, ob von der betroffenen Person **eine Zahlung zu leisten ist**;
oder
 - b) der Beobachtung ihres Verhaltens dient, **soweit ihr Verhalten in der Europäischen Union** erfolgt.

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014

Konfliktpunkt : Definitionen

RL 95/46/EG

Art 2 „Begriffsbestimmungen“

- a) "**personenbezogene Daten**" alle Informationen über eine **bestimmte** oder **bestimm-bare** natürliche **Person** ("betroffene Person"); als bestimmbar wird eine Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennnummer oder zu einem oder mehreren spezifischen Elementen, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität sind;

“Daten” gemäß Datenschutz-Grundverordnung

Vorschlag Kommission

Artikel 2 - Sachlicher Anwendungsbereich

1. Diese Verordnung gilt für die **ganz** oder **teilweise automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten** **sowie** für die **nichtautomatisierte** Verarbeitung personenbezogener Daten, die **in einer Datei gespeichert sind** oder **gespeichert werden sollen**. [...]

“Daten” gemäß Datenschutz-Grundverordnung

Vorschlag Kommission

Artikel 4 - Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck

(2) „personenbezogene Daten“ **alle** Informationen, die sich **auf** eine **betreffene Person beziehen**;

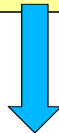
“Daten” gemäß Datenschutz-Grundverordnung

Vorschlag Kommission

Artikel 4 - Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck

(2) „personenbezogene Daten“ **alle** Informationen, die sich **auf** eine **betreffene Person beziehen**;



“Daten” gemäß Datenschutz-Grundverordnung

Vorschlag Kommission

Artikel 4 – „Begriffsbestimmungen“

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck

(1) „**betroffene Person**“ eine **bestimmte** natürliche Person oder eine natürliche Person, die **direkt oder indirekt** mit Mitteln **bestimmt werden kann**, die der für die Verarbeitung Verantwortliche **oder** jede sonstige natürliche oder juristische Person **nach allgemeinem Ermessen aller Voraussicht nach einsetzen würde**, etwa mittels Zuordnung zu einer **Kennummer**, zu **Standortdaten**, zu einer **Online-Kennung** oder zu einem oder mehreren **besonderen Merkmalen**, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität sind;

Konfliktpunkt : Definitionen

Vorschlag Ratsvorsitz (Stand: Juni 2013)

Art 4 „Begriffsbestimmungen“

(1) „**personenbezogene Daten**“ alle Informationen, die sich auf eine **bestimmte oder bestimmbare natürliche Person** („betroffene Person“) beziehen; als **bestimmbar** wird eine Person angesehen, die **direkt oder indirekt** (...), etwa **mittels Zuordnung** zu einer **Kennung** wie einem Namen, einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen bestimmt werden kann, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität sind;

Konfliktpunkt : Definitionen

Vorschlag Ratsvorsitz (Stand: Juni 2013)

Art 4 „Begriffsbestimmungen“

(2a) "**pseudonymisierte Daten**": personenbezogene Daten, die **so verarbeitet** werden, dass die Daten **ohne Heranziehung zusätzlicher Informationen nicht** mehr einer **spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können**, *sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die die Nichtzuordnung gewährleisten.*

Konfliktpunkt : Definitionen

Vorschlag Ratsvorsitz (Stand: Juni 2013)

Art 4 „Begriffsbestimmungen“

(10) "**Profiling**": jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, mit der durch die Evaluierung persönlicher Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, insbesondere die Analyse und Prognose von Aspekten über Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, **persönliche Vorlieben** oder Interessen, **Zuverlässigkeit** oder **Verhalten**, **Aufenthaltsort** oder Ortswechsel ein **persönliches Profil** erstellt oder genutzt werden soll; *????*

Datenschutzgrundsätze (Art 5)

- Treu und Glauben (Bsp: Transparenz)
- Rechtmäßigkeit
- vorab festgelegte, eindeutige Zwecke
- Zweckbindung
- Wesentlichkeit / Erheblichkeit
- Richtigkeit / Aktualität
- Begrenzte Speicherdauer

Datenschutzgrundsätze

Vorschlag Kommission

Art 5 Abs 1 lit d

Personenbezogene Daten müssen [...] **sachlich richtig** und **auf dem neuesten Stand** sein; dabei sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unzutreffend sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden

Datenschutzgrundsätze

Vorschlag Ratsvorsitz (Stand: Juni 2013)

Art 5 Abs 1 lit d

Personenbezogene Daten müssen [...] sachlich richtig **und erforderlichenfalls** auf dem **neuesten Stand sein**; dabei sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unzutreffend sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden;

Konfliktpunkt : Mögliche Rechtsgrundlagen

Vorschlag Kommission

Art 6 „Rechtmäßigkeit der Verarbeitung“

- Einwilligung der betroffenen Person
- Vertragserfüllung (betr Vertrag mit betroffener Person)
- Erfüllung **gesetzlicher** Pflicht des Auftraggebers
- Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person
- Wahrnehmung einer im **öffentl. Interesse gelegenen Aufgabe** oder von **Hoheitsgewalt**
- Erforderlichkeit im **berechtigten Interesse** des AG + kein überw. Interesse d. betr. Person
- Historische, statistische, wissenschaftl. Zwecke unter Einhaltung von Garantien

Konfliktpunkt : Mögliche Rechtsgrundlagen

Vorschlag Kommission

Art 6 „Rechtmäßigkeit der Verarbeitung“

- *Erfüllung gesetzlicher Pflicht des Auftraggebers*
- *Wahrnehmung einer im öffentl. Interesse gelegenen Aufgabe oder von Hoheitsgewalt*

Die Verarbeitungen [...] müssen eine Rechtsgrundlage haben im

- a) **Unionsrecht** oder
- b) **Recht des Mitgliedstaats**, dem der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt.

Die einzelstaatliche Regelung **muss** ein **im öffentlichen Interesse liegendes Ziel** verfolgen oder zum Schutz der Rechte und Freiheiten Dritter erforderlich sein, den **Wesensgehalt** des Rechts auf den Schutz personenbezogener Daten **wahren** und in einem **angemessenen Verhältnis** zu dem mit der Verarbeitung verfolgten legitimen Zweck stehen.

Konfliktpunkt : Profiling

Vorschlag Kommission

Art 20 „Auf Profiling basierende Maßnahmen“

(2) [...] Person darf Maßnahme nach Abs 1 unterworfen werden, [...]

- **im Rahmen eines Abschlusses / Erfüllung eines Vertrages auf Wunsch d. Person**
- **geeignete Maßnahmen zur Wahrung der berechtigten Interessen d. Person**
- **ausdrückliche gesetzliche Grundlage (EU oder MS)**
- **Einwilligung der Person**

Konfliktpunkt : Profiling

Vorschlag Ratsvorsitz (Stand: Juni 2013)

Erwägungsgrund 58

- [...] auch um **Betrug zu überwachen und zu verhindern** und die **Sicherheit** und **Zuverlässigkeit** eines bereitgestellten **Dienstes** zu gewährleisten ...
- zum Zwecke der Direktwerbung oder unter Zugrundelegung sensibler Daten **nur unter bestimmten Bedingungen ..**

Konfliktpunkt : Profiling

Vorschlag Ratsvorsitz (Stand: Juni 2013)

Art 20

Abs 3. Profiling (...) darf sich **nicht** auf die in Artikel 9 Absatz 1 genannten **besonderen Kategorien** personenbezogener Daten stützen, **sofern nicht Artikel 9 Absatz 2 gilt** und geeignete Maßnahmen zum Schutz der berechtigten Interessen der betroffenen Person getroffen wurden. ???????

Konfliktpunkt : Einwilligung als Rechtsgrund

Vorschlag Kommission

Art 4 Begriffsbestimmungen

[...]

- ohne Zwang
- in Kenntnis der Sachlage für **konkreten** Fall
- **explizit in Form** Erklärung **oder** eindeutigen Handlung, die Einverständnis zu verstehen gibt

Konfliktpunkt : Einwilligung als Rechtsgrund

Vorschlag Kommission

Art 7 „Einwilligung“

- **Beweislast** für ausreichende Einwilligung beim **Auftraggeber**;
- Bei schriftl. „**Mehrfacheinwilligung**“ in verschiedene Zwecke : **äußerlich erkennbare Trennung** erforderlich;
- Jederzeitige **Widerrufbarkeit**, keine Auswirkung auf Rechtmäßigkeit bereits erfolgter DV;
- Einwilligung ist **keine zulässige Rechtsgrundlage** bei **erheblichem Ungleichgewicht** zwischen Auftraggeber und Betroffener Person;

Konfliktpunkt : Einwilligung als Rechtsgrund

Vorschlag Ratsvorsitz (Stand: Juni 2013)

Art 4 Begriffsbestimmungen

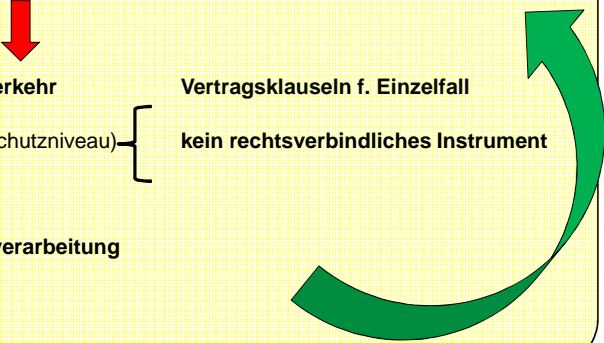
[...]

- ohne Zwang
- in Kenntnis der Sachlage für **konkreten** Fall
- **[explizite]** Willensbekundung **in Form** Erklärung **oder** eindeutigen Handlung, die Einverständnis zu verstehen gibt; **(explizit nur bei sensiblen Daten** [Art 7/1a neu])

Thema : Pflicht zur Befassung der Aufsichtsbehörde

Vorschlag Kommission

Art 34 „Vorherige **G**enehmigung / vorherige **Z**urateziehung“

- Internationaler Datenverkehr
(fehlendes allg. Schutzniveau) 
 - Vertragsklauseln f. Einzelfall
 - kein rechtsverbindliches Instrument
- Risikobehaftete Datenverarbeitung

Thema : Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Vorschlag Kommission

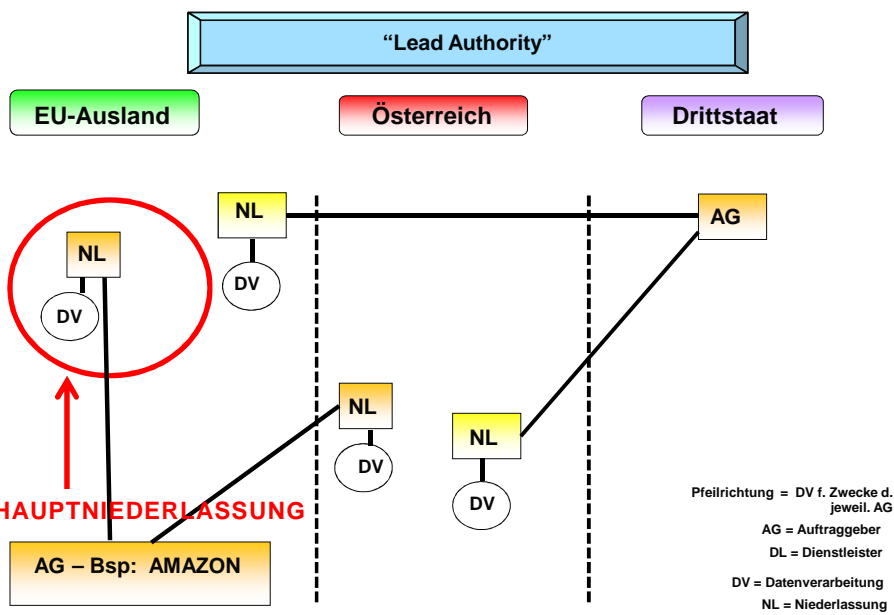
Art 35/1 „Benennung eines Datenschutzbeauftragten“

P f l i c h t f ü r

- **Behörde** oder eine öffentliche Einrichtung
- **Unternehmen** □ ab **250** Mitarbeiter

oder

- { mit EDV als Kerntätigkeit d. AG oder DL
- +
- Risikobehaftung (regelmäßige und systematische Beobachtung Betroffener)



Thema : Sanktionen

Vorschlag Kommission

„Artikel 78 Sanktionen“

1. Die Mitgliedstaaten legen fest, welche **Sanktionen** bei einem **Verstoß gegen diese Verordnung** zu verhängen sind, und treffen die **zu ihrer Durchsetzung erforderlichen Maßnahmen**; dies gilt auch für den Fall, dass der für die Verarbeitung Verantwortliche seiner Pflicht zur Benennung eines Vertreters nicht nachgekommen ist. Die Sanktionen müssen **wirksam, verhältnismäßig und abschreckend** sein.

Thema : Sanktionen

Vorschlag Kommission

„Artikel 79 Verwaltungsrechtliche Sanktionen“

6. Die **Aufsichtsbehörde verhängt** eine **Geldbuße bis zu 1 000 000 EUR** oder im Fall eines Unternehmens bis in Höhe von **2 % seines weltweiten Jahresumsatzes** gegen jeden, der vorsätzlich oder fahrlässig [...]

(e) **keine internen Datenschutzstrategien festlegt** oder **keine geeigneten Maßnahmen gemäß den Artikeln 22, 23 und 30 anwendet**, um die Beachtung der Datenschutzvorschriften sicherzustellen und nachzuweisen;

Konfliktpunkt : Profiling

Vorschlag Kommission

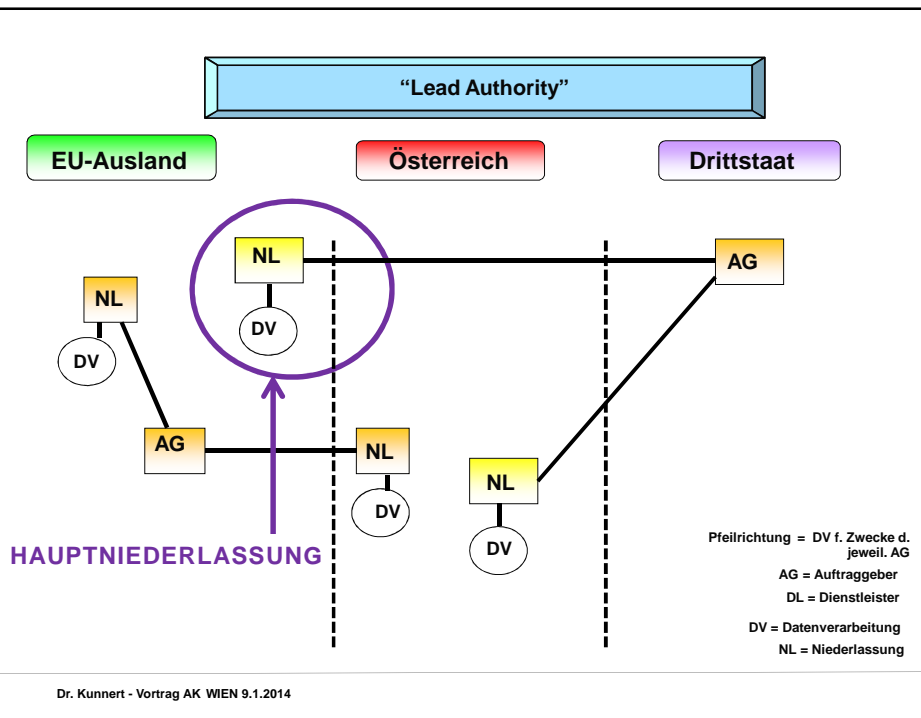
Art 20 „Auf Profiling basierende Maßnahmen“

(1) Eine natürliche Person hat das **Recht, nicht** einer auf einer **rein automatisierten**

Verarbeitung von Daten **basierenden Maßnahme** unterworfen zu werden, die [...]

- **rechtliche Wirkungen entfaltet oder maßgeblich beeinträchtigt**
- **Zweck** besteht in Auswertung bestimmter Merkmale ihrer Person oder in Analyse / Voraussage von berufl. Leistungsfähigkeit, Gesundheit, Vorlieben etc.
- **nicht ausschließlich auf sensiblen Daten basierend**

Dr. Kunnert - Vortrag AK WIEN 9.1.2014



Thema : Datensicherheit

Vorschlag Kommission

Art 30 „Sicherheit der Verarbeitung“

Abs 1. Der für die **Verarbeitung Verantwortliche** **und** der **Auftragsverarbeiter** treffen unter Berücksichtigung des **Standes der Technik** und der **Implementierungskosten** technische und organisatorische Maßnahmen, die geeignet sind, ein **Schutzniveau** zu gewährleisten, das den von der Verarbeitung ausgehenden **Risiken** und der **Art der zu schützenden** personenbezogenen **Daten** angemessen ist.



Thema : Datensicherheit

Vorschlag Kommission

Art 30/1 „Sicherheit der Verarbeitung“

- Auftraggeber **und** (IT-)Dienstleister



- „Stand der Technik“  Implementierungskosten
- „organisatorische Maßnahmen“
- angemessenes Schutzniveau  Risiko
- Art der zu schützenden Daten

Thema : Datensicherheit

Vorschlag Kommission

Art 26 „ Auftragsverarbeiter “

Abs 2. Die **Durchführung** einer **Verarbeitung** durch einen **Auftragsverarbeiter** erfolgt auf der Grundlage eines **Vertrags** oder **Rechtsakts**, durch den der Auftragsverarbeiter an den für die Verarbeitung Verantwortlichen **gebunden ist** und in dem insbesondere vorgesehen ist, dass der Auftragsverarbeiter [...]

